

A N F R A G E von Julia Gerber Rüegg (SP, Wädenswil) und Prof. Andrea Widmer Graf (FDP, Zürich)

betreffend Projekt „Neues Landesmuseum“ in Zürich

Nachdem klar scheint, dass weder der Zürcher Gemeinderat noch der Kantonsrat zum Gestaltungsplan für das neue Landesmuseum werden Stellung nehmen können, bitten wir den Regierungsrat, nun wenigstens durch eine ausführliche öffentliche Darstellung seiner Entscheidungsgrundlagen und seiner Entscheidungen, die Bevölkerung über den geplanten Neubau zu informieren. Wir bitten zudem, einer breiten Öffentlichkeit das Projekt anschaulich zu präsentieren. Dazu sollte das Bauvolumen mittels Blachen vor Ort im Massstab 1:1 anschaulich dargestellt werden. Die Bevölkerung aus dem Kanton Zürich sollte auch aktiv zum Einwendungsverfahren eingeladen werden.

Die für die Planung bereits aufgewendeten Gelder und die für die Realisierung nötigen Mittel des Bundes, allenfalls des Kantons Zürich und der Stadt Zürich sollten ebenfalls dargestellt werden.

Schliesslich bitten wir im oben stehenden Sinn um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie schätzt der Regierungsrat die städtebauliche Auswirkung des Siegerprojektes der Architekten Emanuel Christ und Christoph Gantenbein und seine Wirkung auf die Parkanlage Platzspitz ein?
2. Welche Gutachten wurden im Zusammenhang mit dem an sich unbestrittenen Erweiterungsbedürfnis des Landesmuseums eingeholt? Zu welchen Schlüssen kamen diese, besonders bezüglich Schutzwürdigkeit des bestehenden Gull-Baus, Möglichkeiten und Grenzen der Erweiterung am bisherigen Standort und Auswirkungen auf die Umgebung?
3. Welche Alternativen wurden geprüft? Wäre eine Erweiterung unter Einbezug des nun frei werdenden Carparkplatzes an der Limmatstrasse denkbar und sinnvoll? Könnte das Gull-Gebäude auch anderweitig genutzt und das neue Landesmuseum an einem anderen Standort realisiert werden?
4. Ist der Regierungsrat bereit, das prämierte Projekt „Neues Landesmuseum“ volumenmässig auszustecken und das Ausmass der Bauten durch Aufspannen von Blachen anschaulich zu machen?
5. Welche Kosten sind beim Bund, beim Kanton und bei der Stadt Zürich für die bisherigen Planungsarbeiten bereits angefallen? Mit welchen Kosten haben Bund, Kanton und Stadt bei einer Realisierung zu rechnen?

Julia Gerber Rüegg
Prof. Andrea Widmer Graf